Arbeitgeber -Service Regensburg
Fax: 0941/7808-735
Email: Regensburg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Regensburg

Erhebungsbogen für die Qualifizierung von Beschäftigten

inkl. Vollmacht der beschäftigten Person

A	Angaben zum Unternehmen	
1.	Betriebs- oder Kundennummer: (zwingend erforderlich)	
2.	Betriebsbezeichnung:	
3.	Adresse:	
4.	Ansprechpartner (m/w/d) für die Abwicklung der Förderung:	
5.	Telefon:	
6.	E-Mail-Adresse:	
7.	Betriebsgröße (zu Beginn der Weiterbildung) * (siehe Hinweise auf Seite 4 zur Festlegung der Betriebsgröße)	☐ weniger als 50 Beschäftigte Bitte Anzahl sv-pflichtige MA angeben: _____ ☐ 50 bis 499 Beschäftigte ☐ ab 500 Beschäftigte
8.	In unserem Betrieb liegen eine Betriebsvereinbarung oder eine tarifvertragliche Regelung über betriebliche Weiterbildung vor ☐ ja ☐ nein	

B	Angaben zur Beschäftigung
9.	Stellenbezeichnung der beschäftigten Person laut Arbeitsvertrag: _____
10.	Ist die beschäftigte Person während der Weiterbildung sozialversicherungspflichtig in Ihrer Firma beschäftigt? ☐ ja ☐ nein (wenn nein, ist keine Förderung möglich) (Geplanter) Beschäftigungsbeginn: _____
11.	Ist die beschäftigte Person in einer an- oder ungelernten Tätigkeit beschäftigt? ☐ ja ☐ nein
12.	Befristete Beschäftigung ☐ ja ☐ nein (wenn ja, bis wann: _____)
13.	Wurde für die beschäftigte Person ein Eingliederungszuschuss beantragt oder wird dieser bezogen? ☐ ja ☐ nein
14.	Zum Start der Weiterbildung ist die Person in Kurzarbeit oder bezieht Transferkurzarbeitergeld ☐ ja ☐ nein

WEITER.BILDUNG! #QUALIFIZIERUNGS OFFENSIVE

Arbeitgeber-Service Regensburg
Fax: 0941/7808-735
Email: Regensburg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

C	**Angaben zur beschäftigten Person**	
15.	Vorname:	
16.	Nachname:	
17.	Geburtsname:	
18.	Geburtsdatum und -ort:	
19.	Familienstand/Geschlecht:	/
20.	Straße, Hausnummer:	
21.	Postleitzahl, Wohnort:	
22.	Telefon/Handy:	
23.	E-Mail-Adresse:	
24.	Sozialversicherungs-Nr.:	
25.	Gesundheitliche Einschränkungen, die in Bezug auf die geplante Weiterbildung relevant sind	☐ ja ☐ nein
26.	**Freiwillige Angabe** zu einer Behinderung beziehungsweise einer Gleichstellung:	☐ Es liegt ein Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 bzw. eine Gleichstellung vor
27.	Hat die beschäftigte Person in den letzten zwei Jahren an einer durch die Agentur geförderten Weiterbildungsmaßnahme teilgenommen?	☐ ja ☐ nein
28.	Angaben zum Lebenslauf / Berufsabschlüssen / Studium mit Zeitangaben	**Bitte als separates Dokument beifügen (vollständig und lückenlos)**
29.	Staatsangehörigkeit:	
	*bei Staatsangehörigkeit **deutsch** → **weiter mit Block D***	
30.	Es liegt eine **Arbeitserlaubnis** für die Dauer der Weiterbildung vor	☐ ja ☐ nein
31.	Angaben zu Deutschkenntnissen:	☐ C2 ☐ C1 ☐ B2 ☐ B1 ☐ A2 ☐ A1 **Bitte Zertifikat beifügen, sofern vorhanden**

Vollmacht und Erklärung Arbeitnehmer

Es dürfen in meinem Namen Anträge im Rahmen der Förderung der beruflichen Weiterbildung (Beschäftigtenqualifizierung) bei der Bundesagentur für Arbeit gestellt werden sowie Antragsunterlagen und Nachweise eingereicht werden.

☐ Die Vollmacht ist unbefristet. / ☐ Die Vollmacht ist befristet bis (TT.MM.JJJJ): _____

Mir ist bekannt, dass für eine individuelle Beratung zwischen meinem Arbeitgeber und dem Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit weiterführende Informationen zu meiner Person benötigt werden. (siehe Seite 2 – Erhebungsbogen). Die Informationen sind für eine konkrete Antragstellung unabdingbar. Die Vollmacht erteile ich freiwillig.

Ort, Datum Unterschrift **Arbeitnehmer**

Arbeitgeber-Service Regensburg
Fax: 0941/7808-735
Email: Regensburg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

D	Angaben zur geplanten Weiterbildung / Bildungsmaßnahme	
32.	Weiterbildungsziel/-bezeichnung:	
33.	Bei der Weiterbildung handelt es sich um eine Maßnahme zu deren Durchführung ich aufgrund bundes- oder landesrechtlicher Regelungen verpflichtet bin:	☐ ja ☐ nein
34.	Bildungsträger /-institut: (falls bereits bekannt):	
35.	Bildungsmaßnahme ist nach AZAV zertifiziert:	☐ ja ☐ nein
36.	Bildungsmaßnahme umfasst mind. 121 Unterrichtseinheiten:	☐ ja ☐ nein
37.	Maßnahmenummer (sofern bereits bekannt):	_ _ _/_ _ _ _/_ _
38.	Durchführungsort:	
39.	Geplante Weiterbildungsdauer:	Start: / Ende:
40.	Ausführliche Erklärung zur Notwendigkeit der Weiterbildung für den Betrieb (m/w/d):	
41.	Ausführliche Erklärung zur Notwendigkeit der Weiterbildung für den Mitarbeiter (m/w/d) / Tätigkeit:	**Bei Anpassungsqualifizierungen nach § 82 SGB III bitte als separates Dokument beifügen.**
42.	Sind Sie als Arbeitgeber bereit, sich anteilig an den Weiterbildungskosten zu beteiligen?	☐ ja ☐ nein
43.	Wird der Arbeitnehmer (m/w/d) ganz/teilweise von der Arbeitszeit freigestellt, um die Weiterbildung zu absolvieren?	☐ ja ☐ nein

Erklärung und Unterschrift Arbeitgeber

Ich verpflichte mich, eintretende Änderungen (z.B. vorzeitige Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses, Ende Lohnfortzahlung, Abbruch der Weiterbildung) der Agentur für Arbeit unverzüglich mitzuteilen. Ich versichere, dass meine Angaben zutreffen.

Bitte beachten Sie, dass die Prüfung der Förderanfrage **nur mit vollständig ausgefülltem Erhebungsbogen inkl. lückenlosem Lebenslauf** möglich ist.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben. Mir ist bekannt, dass der Erhebungsbogen für eine rechtzeitige Bearbeitung der Förderanfrage spätestens drei Wochen vor Weiterbildungsbeginn eingereicht werden muss.

Ort, Datum Firmenstempel + Unterschrift **Arbeitgeber**

*** Hinweise zur Berechnung Betriebsgröße**

Beachten Sie bitte folgende Hinweise zur Festlegung der Betriebsgröße

- Nicht berücksichtigt bei der Beschäftigtenzahl werden Auszubildende, Praktikanten und geringfügig Beschäftige
- Bei der Festlegung der Zahl der Beschäftigung sind Teilzeitbeschäftigte mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von nicht mehr als 10 Stunden mit 0,25 – von nicht mehr als 20 Stunden mit 0,5 – von nicht mehr als 30 Stunden mit 0,75 zu berücksichtigen.
- Bei der Beurteilung der Betriebsgröße wird jeweils das Gesamtunternehmen betrachtet, alle Betriebsstätten, alle Partnerunternehmen bzw. verbundene Unternehmen sind zu berücksichtigen. Dabei werden Betriebe dann als verbunden angesehen, wenn sie einem Konzern angehören und dadurch Zugang zu finanziellen und sonstigen Ressourcen haben.

„Verbundene Unternehmen“ sind rechtlich selbstständige Unternehmen, die auf unterschiedliche Art und Weise im Verhältnis zueinanderstehen:

1. In Mehrheitsbesitz stehende und Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung (§ 16 AktG); d.h., die Mehrheit der Anteile eines rechtlich selbstständigen Unternehmens gehört einem anderen Unternehmen oder einem anderen Unternehmen steht die Mehrheit der Stimmrechte zu.
2. Abhängige Unternehmen und herrschende Unternehmen (§ 17 AktG). In dieser Konstellation gibt es ein rechtlich selbstständiges Unternehmen, auf das ein anderes (herrschendes) Unternehmen unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann.
3. Konzernunternehmen (§ 18 AktG) Diese Unternehmen sind zwar juristisch selbständig, jedoch wirtschaftlich miteinander verbunden.
4. Wechselseitig beteiligte Unternehmen (§ 19 AktG). Hier handelt es sich um Kapitalgesellschaften, die dadurch verbunden sind, indem jedem Unternehmen mehr als 25 Prozent der Anteile des jeweils anderen Unternehmens gehören. Den wechselseitig beteiligten Unternehmen obliegt eine Mitteilungspflicht.
5. Unternehmen, zwischen denen ein Unternehmensvertrag besteht (§§ 291 f. AktG). Sofern einer der oben genannten, fünf Punkte auf ein Unternehmen zutrifft, handelt es sich um ein verbundenes Unternehmen.

Hinweise zum Datenschutz

Die Zulässigkeit der Datenverarbeitung folgt aus den §§ 67 ff. des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X). Weitere Informationen sind über folgenden Pfad abrufbar:
https://www.arbeitsagentur.de/datenschutz/datenerhebung